

## Milde Temperaturen geben Startschuss für Laichwanderungen

Der plötzliche Wärmeeinbruch in Deutschland lässt bundesweit Kröten und Frösche aus der Winterruhe erwachen. Die Nachttemperaturen um zehn Grad Celsius lösen vor allem bei den Grasfröschen Frühlingsgefühle aus. Normalerweise starten die Amphibien im Südwesten der Republik und der Nordosten folgt deutlich später, weil dort der Winter länger dauert. "Aber es ist so warm geworden, dass es überall gleichzeitig los geht. Vor allem die so genannten Braunfrösche - also Gras-, Moor- und Springfrösche - hält jetzt nichts mehr," meint Uwe Kirchberger, Geschäftsführer des NABU Kreisverbandes Gifhorn. Kirchberger appelliert an die Autofahrer, sich auf die wandernden Tiere einzustellen und entsprechend vorsichtig zu fahren: "An vielen Orten sind so früh im Jahr die Amphibienzäune noch nicht aufgestellt. Und schon bei einer Verkehrsdichte von 60 Fahrzeugen in der Stunde werden 90 Prozent der über die Straße wandernden Frösche und Kröten überfahren." Kröten, Frösche, Molche und Unken sind wechselwarme Tiere. Sie können also nicht wie der Mensch ihre Körpertemperatur selbst steuern und sind deshalb von der Umgebungstemperatur abhängig. Untersuchungen zeigen, dass der Wanderbeginn sich aufgrund milder werdender Winter in den letzten zehn Jahren immer weiter nach vorne verschiebt. Auf ihren Wanderungen legen die Tiere Strecken von bis zu fünf Kilometern zurück. Die Prägung auf das Laichgewässer erfolgt während der Kaulquappenphase.

**Wir sind auf der Straße!**

**Bitte fahrt vorsichtig ...  
... oder macht mal  
einen Umweg!**



[www.kaulquappe.de](http://www.kaulquappe.de)

Viele Amphibien kehren dann zur Fortpflanzung an ihr Geburtsgewässer zurück und haben dabei auch Straßen zu überqueren. Zur Koordinierung des Amphibienschutzes im Landkreis Gifhorn lädt der NABU Kreisverband Gifhorn zum alljährlichen Treffen der Amphibienschützer am 13. Februar 2002 um 19.00 Uhr in das NABU-Artenschutzzentrum Leiferde ein. Der NABU bietet darüber hinaus im Internet unter [www.nabu.de/kroetenwanderung2002/](http://www.nabu.de/kroetenwanderung2002/) Sonderseiten zum Frühjahrszug der Amphibien an. Dort gibt es Informationen über aktuelle Meldungen sowie besondere Vorkommnisse und seltene Arten. Die von den Erdkröten geprägte Hauptwanderzeit wird je nach Witterungsverlauf für Mitte Februar bis Ende März erwartet.

